

## Elke feiert ihren 60. Geburtstag. Und rate mal, mit wem!

Ingo Reich (für das ganze Projekt B3)

Im Jahre 1969 – also zufälligerweise in meinem Geburtsjahr – hat ein vielversprechender Linguist namens John R. Ross – heute besser bekannt als Haj Ross – in den Annual Proceedings der Chicago Linguistics Society einen einflussreichen Artikel zu einer Form von Auslassung publiziert, die er in genau diesem Artikel *Sluicing* taufte. Der Titel der Arbeit war schlicht: *Guess who*.

Wie es der Zufall will, hat sich das Projekt B3 einige Jahrzehnte später in dem von Dir, Elke, geleiteten SFB, ebenfalls mit *Sluicing* beschäftigt und wurde daher zu einem von Jason Merchant organisierten Workshop mit dem Titel *Sluicing+@50* nach Chicago eingeladen, mit dem der 50. Geburtstag von *Guess who* gewürdigt werden sollte. Inspiriert von einer durchaus als legendär zu bezeichnenden und unbedingt wiederholungsbedürftigen Halloween-Party im Jahre 2015 – dem Geburtsjahr von Luise – haben wir diesen Vortrag Dir zu Ehren wie folgt betitelt:

The image shows a title slide for a presentation. At the top, there is a green rounded rectangle containing the text "Elke dances. Guess with whom!". Below this, the authors "Ingo Reich / Robin Lemke / Lisa Schäfer" are listed. The event information "Sluicing+@50 | UChicago" and the dates "April 12-13, 2019" are centered. On the left is the logo for "iDeal SFB 1102" and on the right is the logo for "UNIVERSITÄT DES SAARLANDES". At the bottom, there is a black bar with three sections: "Sluicing+@50", "Elke dances. Guess with whom!", and "Reich - Lemke - Schäfer | 1 / 25".

Eine etwas neutralere Version dieses Vortrags ist erst letztes Jahr in den *Proceedings of Linguistic Evidence 2020* erschienen. Aber schon dieses Jahr wird die ursprüngliche Version wieder aktuell und die Beispiele müssen unbedingt durch den Titel dieser leider viel zu kurzen Würdigung ergänzt werden: *Elke celebrates her 60th birthday. Guess with whom!*

In der Literatur wird diese Form der Auslassung *Sprouting* genannt und unterscheidet sich von *Sluicing* darin, dass sich bei *Sluicing* die *w*-Phrase auf ein Antezedens bezieht (1-a):

- (1) a. Elke celebrates her 60th birthday *with somebody*. *Guess with whom!*
- b. Elke celebrates her 60th birthday. *Guess with whom!*

In unseren Untersuchungen konnten wir zeigen, dass die Akzeptabilität von *Sprouting* wie in (1-b) umso höher wird und sich der von *Sluicing* annähert, je wahrscheinlicher ein Objekt der Art *with somebody* im Kontext des fraglichen Verbs – hier *celebrates* – ist. Nun, in dem ganz speziellen Kontext von *Elke celebrates her 60th birthday* nähert sich die Wahrscheinlichkeit eines Objekts dem Wert 1 an und wir kennen alle auch schon die Antwort auf *Guess with whom!*

*So, let's celebrate! (Guess who!)*